

Schmeller-Gesellschaft Thema in den Abiturprüfungen 2022

Zwei neue Mitglieder gibt es im Vorstand der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft. Die Bewerbungszeit für den Förderpreis läuft. Zudem gab Vorsitzender Christian Ferstl in der Jahreshauptversammlung einen Ausblick auf das nächste Jahr.

Von Thomas Sporrer

Tirschenreuth. Einen umfangreichen Tätigkeitsbericht legte der Vorsitzende der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft, Christian Ferstl, während der Jahreshauptversammlung des Vereins im Gowerlhof in Rothenbürg vor. Den Höhepunkt des Rückblicks bildete die Juni-Reise einer neunköpfigen Delegation der Schmeller-Gesellschaft zu den „Laimpachtaler Zimbarn“.

Der Einladung zu den Europa-Gesprächen war man gerne ins Welschtiroler Brandtal gefolgt. Hintergrund waren die Forschungen von Johann Andreas Schmeller um das Jahr 1844, als er diese südlichste aller deutschen Sprachinseln auf einem Maulesel bereiste.

Preisgeld von 2000 Euro

Der Förderpreis der Schmeller-Gesellschaft wurde im Frühjahr an den Gymnasiasten Simon Emlinger vom St.-Gottthard-Gymnasium in Niederalteich für den Beitrag „Der Dialekt des Deggendorfer Stadtteils Seebach“ vergeben. Ende März wurde der Schmeller-Preis für das Jahr 2023 ausgeschrieben. Bisher liegt erst eine Bewerbung für die Auszeichnung und das Preisgeld in Höhe von 2000 Euro vor. Bis zum 31. Dezember diesen Jahres sei noch

Zeit, sich zu bewerben. Der Preis wird alle drei Jahre vergeben.

Stolz war Ferstl darauf, dass die Schmeller-Gesellschaft ein Thema der diesjährigen Abiturprüfung war: „Das zeigt uns eine gewisse Bekanntheit und auch eine wachsende Anerkennung unserer wissenschaftlichen Arbeit.“ Im September wurden auch die Jahrbücher der Jahre 2019/20 nach langer Verzögerung versendet. Bei der Doppelausgabe handelt sich um die Arbeit des Tirschenreuthers Dr. Werner Winkler. Der hatte bereits im Jahr 1989 zwei Bände zum Briefverkehr von Johann Andreas Schmeller veröffentlicht, mit der Doppelausgabe legt er jetzt umfangreiches neues Material vor. Im Jahr 2023 sollen die Jahrbücher 2021 und 2022 erscheinen.

„Schmeller undercover“

Nächstes Jahr werde endlich auch mit der systematischen Erfassung des Buchbestandes der Schmeller-Stube durch Manfred Sailer begonnen. Michael Bischoff werde zukünftig das Layout der Schmeller-Jahrbücher übernehmen, erklärte Ferstl. Dazu soll 2023 auch der Internet-Blog „Schmeller undercover“ unter Federführung von Dr. Peter Kaspar installiert werden.

Die anstehenden Neuwahlen des Vorstands gingen problemlos über die Bühne. Das bewährte Team wurde einstimmig wiedergewählt. Dabei brauchten auch zwei Vorstandsmitglieder nicht gewählt werden. Laut Satzung ist Franz Stahl als Bürgermeister der Stadt Tirschenreuth automatisch der Zweite Vorsitzende und Beate Heinrich kümmert sich als Kraft der Stadtverwaltung um die Finanzen. Neu dazu kamen Manfred Sailer als Zweiter Schriftführer und Michael Bischoff sowie Dr. Anthony R. Rowley als Kassenprüfer.

Steigbügel für weitere Forschung

Doktorand Felix Rosentreter von der Uni in Augsburg referierte zum literarischen Werk von Johann Andreas Schmeller. Schmeller hat auch Gedichte, zwei epische Aufsätze und gar drei Dramen geschrieben. Allerdings ist nur ein Drama je gedruckt worden, „Die Ephesier“. Sein Stück „Luitpold“, geschrieben zum 25. Thronjubiläum von König Max



Felix Rosentreter, Uni Augsburg, referierte zum Thema „Edition des literarischen Werks von Johann Andreas Schmeller“.

Bild: Thomas Sporrer/exb



Das Vorstandsteam nach den Neuwahlen auf der Jahreshauptversammlung der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft (von links): Kassenprüfer Michael Bischoff, Zweiter Schriftführer Manfred Sailer, Zweiter Vorsitzender Bürgermeister Franz Stahl, Schatzmeisterin Beate Heinrich, Schriftführer Dr. Peter Kaspar und Vorsitzender Christian Ferstl.

Bild: Thomas Sporrer/exb

Josef im Jahr 1824, wurde vom Intendanten Stich allerdings als „nicht aufführbar“ bezeichnet. Rosentreter sei dabei, die literarischen Arbeiten Schmellers zu edieren, sie also zu sammeln, zu dokumentieren

und herauszugeben. „Diese Arbeit kann dann ein Steigbügel für weitere Forschungsarbeit sein, die dann die einzelnen Stücke auch interpretieren kann“, sagte der Referent.

Dorfgemeinschaft befreit mit Bürgern Wildenau von Müll auf den Wegen

Wildenau. (flt/exb) Gemeinschaftlich zum Ziel ist die Devise der Dorfgemeinschaft Wildenau. So war es auch am vergangenen Wochenende, als die Wildenauer Markträte um Dorfgemeinschaftsvorsitzenden Marcus Fritsch, Thomas Wittmann und Michael Ebenhöch alle Vereinsvertreter mit ihren Mitgliedern zum bereits festgelegten Termin zu einer „Ramadama-Aktion“ einluden. „Gemeinsam machen wir die ‚Perle‘ (umgangssprachlich für Ort Wildenau) wieder sauber“, war das Motto der Aktion.

Ausgestattet mit Handschuhen, Warnwesten, festem Schuhwerk und jeder Menge guter Laune fanden sich viele fleißigen Helfer von Jung bis Alt zum Treffpunkt am Feuerwehrhaus ein, ehe es mit Traktor, Quads und zu Fuß auf die festgelegte Strecke ging. Erstaunlicherweise waren die vom gemeindlichen Bauhof bereitgestellten Säcke am Ende nicht großartig gefüllt. Trotz der geringen Menge an Müll präsentierten die Sammler einige Besonderheiten. Die Organisatoren bescheinigten der Bevölkerung



Die fleißigen Wildenauer Bewohner organisierten unter der Leitung ihrer drei Markträte eine „Ramadama-Aktion“, bei der es erfreulich wenig Abfall zu sammeln gab.

Bild: Extern (Vorsitzender Dorfgemeinschaft Marcus Fritsch)

Wildenau, dass sie gemeinsam stets ihre Ortschaft sauber gehalten hat. Gut gelaunt trafen die fleißigen Helfer gegen Mittag im Feuerwehrhaus zur gemeinsamen Brotzeit ein. Zur Verpflegung stellte die Gemeinde Plößberg den zahlreichen Helfern Getränke und warmen Leberkäse zur

Verfügung. Der abwesende Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Marcus Fritsch, ließ allen Helfern und Sponsoren den Dank ausrichten. Er dankte auch seinen Marktratskollegen Thomas Wittmann und Michael Ebenhöch, die sich um die Organisation gekümmert haben.

TIPPS UND TERMINE

Hausführungen im Katholischen Kinderhaus

Tirschenreuth. (exb) Das Katholische Kinderhaus „Unsere Liebe Frau“ lädt alle Familien, die auf der Suche nach einem Betreuungsplatz ab September 2023 in der Krippe, im Kindergarten oder für die Schulkindbetreuung sind, zu einer kleinen Hausführung ein. An diesem Abend werden die Räumlichkeiten, der Tagesablauf und die pädagogische Arbeit im Kinderhaus vorgestellt.

Ebenfalls erklärt Kinderhausleiterin Monika Zeitler, wie die neue Online-Anmeldung für einen Betreuungsplatz im Online-Portal der Stadt Tirschenreuth funktioniert. Bitte beachten: Die Online-Anmeldung für das Betreuungsjahr 2023/2024 mit Start im September muss bis Ende Januar erfolgt sein. Die nächsten Hausbesichtigungen sind jeweils montags am 24. Oktober, 21. November, 19. Dezember, 23. Januar 2023, immer um 20 Uhr geplant. Dauer jeweils eine Stunde.

Es wird um Anmeldung im Kinderhaus gebeten bis eine Woche vor dem Termin per E-Mail an kath-kiga-tir@web.de oder unter Telefon 0 96 31 / 39 59. Die Infos zu den Hausführungen und zum Online-Anmeldeverfahren gibt es auf der Homepage des Kinderhauses unter www.kath-kiga-tir.de nachzulesen.

Soziale Kompetenzen trainieren

Tirschenreuth. (exb) Die Caritas-Geschäftsstelle Tirschenreuth bietet für Interessierte ein Training für soziale Kompetenzen. Ab Dienstag, 29. November, findet das kognitiv-verhaltenstherapeutische Gruppentraining zur Verbesserung von Selbstsicherheit und sozialer Kompetenz jeweils dienstags von 17 bis 19 Uhr (acht Termine) statt. Elemente werden sein: Theorie der Selbstsicherheit, Verhaltensanalyse, Entspannungsverfahren, Erkennen und Verändern dysfunktionaler Gedanken, Rollenspiele. Ein persönliches Vorgespräch ist Voraussetzung zur Teilnahme. Ansprechpartnerin ist Diplom-Sozialpädagogin Elke Pinkert, Telefon 0 96 31 / 798 95-0.

Friedensgebet im Fischhofpark

Tirschenreuth. (exb) Das monatliche Friedensgebet ist am Freitag, 21. Oktober, Beginn 18 Uhr. Dazu ist die Bevölkerung eingeladen. Das Treffen zur Andacht ist am Ort „Genezareth“, teilt die Pfarrei Tirschenreuth mit.

IM BLICKPUNKT

Bauausschuss auf Ortsbesichtigung

Plößberg. (exb) Die Bau- und Umweltausschuss-Sitzung der Marktgemeinde Plößberg findet am Montag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Vor der Sitzung werden ab 18 Uhr verschiedene Ortsbesichtigungen durchgeführt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Besichtigungen, Themen wie Kinderspielplatz Schönficht, die Sanierung der Randsteine in der Schlatterer Straße, die Parkplatz- und Verkehrssituation in der Schloßstraße, Meldung von Flächen für die Windkraft an den Regionalen Planungsverband und Verschiedenes.

„Das zeigt uns eine gewisse Bekanntheit und auch eine wachsende Anerkennung unserer wissenschaftlichen Arbeit.“

Vorsitzender Christian Ferstl zu den Abiturprüfungen 2022

KURZ NOTIERT

Kirchweihfest in der Stadtpfarrkirche

Tirschenreuth. (exb) Das Familienandachtsteam der Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ und das Katholische Kinderhaus „Unsere Liebe Frau“ laden alle Familien zu einer Familienandacht zum Kirchweihfest am Freitag, 21. Oktober, um 15.30 Uhr in die Stadtpfarrkirche ein. Mit einer kindgerechten Andacht und einer kleinen Kirchenführung sind besonders die Jüngsten zum „Geburtstagsfest der Kirche“ – der Kirchweih – eingeladen.

Jahreshauptversammlung der Bulldogfreunde

Thanhausen. (rdh) Am Freitag, 21. Oktober, findet im Gasthaus Reuschl in Hohenthan die Jahreshauptversammlung der Thanhäuser Bulldogfreunde statt. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Nach der Totenehrung werden die Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden, des Kassiers und des Organisationswartes abgegeben.